

Diakonie Biblische Grundlagen Und Orientierungen

Recognizing the exaggeration ways to acquire this ebook **Diakonie Biblische Grundlagen Und Orientierungen** is additionally useful. You have remained in right site to start getting this info. get the Diakonie Biblische Grundlagen Und Orientierungen link that we offer here and check out the link.

You could purchase guide Diakonie Biblische Grundlagen Und Orientierungen or get it as soon as feasible. You could quickly download this Diakonie Biblische Grundlagen Und Orientierungen after getting deal. So, in the manner of you require the books swiftly, you can straight acquire it. Its consequently unconditionally simple and suitably fats, isnt it? You have to favor to in this tell

Feminist Biblical Interpretation - Luise Schottroff 2012-11-29

The original German edition of *Feminist Biblical Interpretation* received high acclaim and widespread positive reviews in Europe. That groundbreaking reference tool for contextual biblical interpretation is here available in English for the first time. With contributions from more than sixty female scholars, this is the only one-volume feminist commentary on the entire Bible, including books that are relatively uncharted territory for feminist theology.

Diakonie - biblische Grundlagen und Orientierungen - Gerhard K. Schäfer 1990

New Directions in Biblical Theology - S. Pedersen 2014-04-09

The papers collected in this volume address a series of fundamental issues within the current debate on Biblical Theology. They deal with such topics as the biblical concept of revelation, the theology of creation, and the interpretation of the Old Testament in New Testament writings.

Diakonische Bildung - Walter Boës 2013-07-23

An zahlreichen Schulen wurden die Chancen diakonischen Lernens erkannt und entsprechende Bildungsangebote eingerichtet. Die vorliegende

Untersuchung geht der Frage nach, wie diakonische Bildung an der Schule zu begründen ist, und zeigt auf, welchen Beitrag diakonische Bildung leisten kann und soll. Sie entwirft eine Didaktik diakonischen Lernens, die dem Paradigma der Erzählung vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37) folgt: Diakonisches Lernen vollzieht sich in drei Schritten: Ansehen – Deuten – Handeln. Die Ausarbeitung dieses Dreischritts führt zu einem diakonischen Kompetenzmodell. Dieses weist diakonische Bildung als wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Bildung aus und bietet sich als Instrument für das ganz konkrete Arbeiten in Praktika, Unterricht und Schule an.

Diakonie und Verkündigung - Frieder Schaefer 2014-05-06

Wie kann das Verhältnis von Diakonie und Verkündigung so bestimmt werden, dass sich beide Bereiche sinnvoll ergänzen? Eine Trennung der Arbeitsfelder, wie sie in der Praxis oftmals anzutreffen ist, erscheint nicht länger als tragfähig. Der Verfasser bringt als These in die Diskussion ein: Gemeinschaftsbildung ermöglicht als übergreifender Bezugsrahmen eine neue Zuordnung beider Arbeitsfelder. Dabei geht er von Beobachtungen bei den christlichen Hilfswerken Brot für die Welt, Vereinte Evangelische Mission und World Vision Deutschland aus. Diese werden in historischer und

theologischer Perspektive untersucht, ebenso werden Folgerungen für die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit gezogen. Besonders im Blick auf die Verbindung von diakonischer Arbeit mit Verkündigung bietet das Buch viele weiterführende Impulse für Kirche, Verbände, Diakonie und Entwicklungszusammenarbeit.

GemeindeDiakonie - Nina Behrendt-Raith 2018

"Gemeinde" und "Diakonie" sind zwei Begriffe, die angesichts großer sozialwirtschaftlicher Organisationen heute immer weniger zusammen gedacht werden. Die Autorin nimmt in dieser Studie die vielfach vergessene Gemeindediakonie in den Blick und identifiziert mithilfe von Expert/innen-Interviews erstmalig Faktoren für ein gelungenes diakonisches Handeln von Kirchengemeinden. Dabei zeigt sich, dass nicht nur das Ehrenamt eine bedeutsame Rolle spielt, sondern auch Netzwerke, Kooperationen und ein gutes Verhältnis zur institutionalisierten Diakonie.

Barmherzigkeit und Diakonie - Hans-Jürgen Benedict 2008

Barmherzigkeit zielt nach biblischem Verstandnis auf die Umsetzung des barmherzigen Handelns in soziale Rechte. Am Masstab dieser erbarmensrechtlichen Tradition werden Stationen der Diakoniegeschichte abgeschrieben: vom alttestamentlichen Sozialrecht über das Hilfehandeln Jesu bis zur karitativen Mission der fruhen Kirche; von Wicherns Konzept der rettenden Liebe Mitte des 19. Jahrhunderts zum zivilgesellschaftlichen Neuanatz der Diakonie am Ende des 20. Jahrhunderts. Benedict pladiert für ein engagiertes anwaltliches Handeln im brockelnden Sozialstaat. Er entfaltet Anregungen für eine gemeinwesen-orientierte Diakonie der Kirchengemeinden und ein neues Professionsverstandnis des Diakonenberufs.

Diakonie in der Sozialökonomie - Wolfgang Maaser 2013-09-30

Diakonische Einrichtungen befinden sich in einem vielseitigen Transformationsprozess – nicht zuletzt seit der Einführung sozialwirtschaftlicher Rahmenbedingungen Anfang der 1990er Jahre. Der

vorliegende Aufsatzband vermisst das Feld der aktuellen Herausforderungen. Der Spannungsbogen zwischen theologischem Selbstverstandnis, Dienstleistungskonzept und Organisationsentwicklung sowie Sozialanwaltschaft wird sorgfältig analysiert. Ebenso kommen die Verwicklungen von verfasster Kirche, Verband und diakonischen Einrichtungen im Orientierungs- und Steuerungsprozess wie der Diskurs um das kirchliche Arbeitsrecht in den Blick. In diesem komplexen Verantwortungsfeld lotet der Band Orientierungsmöglichkeiten zwischen Sozialmanagement und theologisch fundiertem Leadership aus.

Elenchus of Biblica - Robert North 1994

Diakonische Kirche - Arnd Götzelmann 2013-08-28

31 akademische Schülerinnen und Schüler, heute selbst Professoren und Pfarrerrinnen, widmen sich dem Thema "diakonische Kirche". Auf Anregung ihres Lehrers Prof. Dr. Dr. Theodor Strohm geben Sie theologische Anstöße zu einer diakonischen Gemeindentwicklung und Reform der Kirchen.

Diakonik - Johannes Eurich 2016-09-12

Der Band Diakonik bietet eine solide Einführung in die biblisch-theologischen Grundlagen sowie gegenwärtigen Diskurse im Bereich der Diakonie. Konzentriert auf den neuesten Stand der Forschung und die aktuellen Herausforderungen der Praxis ist er ein unentbehrlicher Begleiter für alle, die sich für das diakonische Handeln der Kirche interessieren. Kirchliches Engagement, zivilgesellschaftliche Einbindung und unternehmerische Strukturen bilden drei große thematische Zugänge, um diakonisches Handeln heute verstehen zu können. In der geschichtlichen Herleitung wird besonders die Armutsfrage als Herausforderung christlicher Nächstenliebe begriffen. Experten aus der Praxis geben einen Überblick über einzelne Handlungsfelder und internationale Entwicklungen. Jedes Kapitel eröffnet Impulse zur Weiterarbeit, zusätzlich ist eine Skizze zur Diakoniewissenschaft

als Wissenschaft enthalten – der Band eignet sich daher gut als Studienbuch für Praxis und Ausbildung. Seine fundierten Orientierungen vermitteln das heute notwendige Wissen über die Diakonie als eines der größten kirchlichen Engagement-Felder in der Gesellschaft.

Church Caritas Ministry in the Perspective of Caritas-Theology and Catholic Social Teaching - Giampietro Dal Toso 2015-12-31

Charitable services are sometimes held up as a “shop window” and Catholic social teaching as the “best kept secret” of the Church. Reaching far beyond the usual writings on this topic, the authors from four European topic relevant institutes attempt to formulate the inter-relation between these two spheres or missions of the Church in relation to the outside world, the importance of which is only tentatively questioned. Giampietro Dal Toso, current secretary of the Papal Council COR UNUM, points to the theological inspiration of the Motu Proprio “Intima ecclesiae natura” to show the dramatic change in the position of the charitable service within the Church Magisterium. Heinrich Pompey, distinguished scholar and proponent of Charitable Service Studies (Caritaswissenschaft) in Freiburg (Germany) and Olomouc (Czech Republic) presents an exquisite model for conceptualisation of Charity-Theology. Rainer Gehrig, representative of Charitable Service Studies in Murcia (Spain) delivers a survey of the details and differences in emphasis put on the charitable service and Catholic Social Teaching, as well as a summary of academic institutes which offers an opportunity to study and explore the charitable services. Jakub Doležel, representative of Charitable Service Studies in Olomouc (Czech Republic) tables a model of integral caritas practice which maintains the balance between both courses of socio-pastoral mission.

World History as the History of Foundations, 3000 BCE to 1500 CE - Michael Borgolte 2019-10-29

In World History as the History of Foundations, 3000 BCE to 1500 CE,

Michael Borgolte investigates the origins and development of foundations from Antiquity to the end of the Middle Ages.

Innere Mission – Volksmission – Diakoniewissenschaft - Volker Herrmann (†) 2023-04-25

Worin besteht die Verbindungslinie zwischen Innerer Mission, Volksmission und Diakoniewissenschaft? Der Autor zeigt Impulse und Wirkungen Johann Hinrich Wicherns in diesen drei Bereichen auf und schlägt somit eine Brücke zwischen der Diakoniegeschichte im 19. und 20. Jahrhundert und der Wissenschaftsdisziplin Diakonik. Ergänzt wird dies um biblische Perspektiven, historische Einordnungen und konzeptionelle Überlegungen zu einer Theologie der Diakonie. Schließlich werden praktische Konsequenzen für die wissenschaftliche Reflexion diakonischen Handelns und zur Gestaltung einer diakonischen Kirche unter sich wandelnden gesellschaftlichen Bedingungen gezogen. Volker Herrmann verstarb am 22.11.2021 im Alter von 55 Jahren. Dieses Buch ist Andenken und Vermächtnis zugleich. [Inner Mission – People's Mission – Diaconal Science. Studies on the History of Diakonia] What is the connection between inner mission, popular mission and diaconal science? The author highlights impulses and effects of Johann Hinrich Wichern in these three areas and thus builds a bridge between the history of diakonia in the 19th and 20th centuries and the scientific discipline of diakonia. This is supplemented by biblical perspectives, historical classifications, and conceptual reflections on a theology of diakonia. Finally, practical consequences are drawn for the scientific reflection of diaconal action and in shaping a diaconal church under changing social conditions. Volker Herrmann died on November 22, 2021 at the age of 55. This book is both a commemoration and a legacy. Volker Herrmann, Prof. Dr. theol., Diplom-Diakoniewissenschaftler, Jahrgang 1966, Studium der Ev. Theologie und Diakoniewissenschaft, Professur für Ev. Theologie/Diakoniewissenschaft an der Ev. Hochschule

Darmstadt/Studienstandort Schwalmstadt-Treysa (Campus Hephata),
verstorben am 22.11.2021.

Praktische Theologie - Helmut Schwier 2007-06-26

Der Band stellt die Praktische Theologie in ihrer Gesamtheit dar und zieht, gegliedert in drei Teile, eine Bilanz. Es geht um die Stellung der Praktischen Theologie innerhalb der Theologie und ihr Verhältnis zu anderen Wissenschaften. Dabei werden zentrale Themen angesprochen wie Praktische Theologie und Empirie, Bibel, Religion, Kirche und Mission. Der dritte Teil befasst sich mit ausgewählten Bereichen: der Pastoraltheologie, der Poimenik, der Kybernetik, mit Katechetik/Religionspädagogik und Diakonie. Jedes Kapitel benennt abschließend die Herausforderungen, denen sich praktisch-theologische Arbeit heute stellen muss. Mit Beiträgen von Chr. Albrecht, W. Engemann, Chr. Grethlein, E. Hauschildt, J. Hermelink, I. Karle, R. Kunz, M. Laube, M. Meyer-Blanck, U. Pohl-Patalong, B. Schröder, Chr. Schneider-Harpprecht, H. Schwier.

The Parables of Jesus - Luise Schottroff

A premier New Testament scholar explores how Jesus' trial and execution are portrayed in the New Testament and how that portrayal has affected biblical studies, Christian theology, and Jewish-Christian relations through history. Tomson has written an accessible, responsible analysis of the biblical accounts of Jesus' death, demonstrating how, through compounded misunderstandings, they contributed to anti-Jewish sentiment in the early church and later history. Tomson's question of how Jesus is to be understood in his first-century Judean context is a critical one not only for biblical scholars, but for anyone concerned about human rights and interreligious dialogue today.

Diakonisches Hilfehandeln als Vertrauensbeziehung - Tobias Staib 2013-10-01

Welche Finanzierungsformen sind heute für diakonische Unternehmen angesichts der immer schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

geeignet? Die Finanzierungsstruktur muss dabei nicht nur tragfähig sein, sondern sollte auch dem besonderen Charakter diakonischen Hilfehandelns entsprechen, das nicht nur planbare, sondern auch spontane und emotionale Elemente hat. Diakonisches Hilfehandeln kann deshalb als Vertrauensbeziehung interpretiert werden, in der wesentliche Erwartungen nicht vertraglich festgelegt werden können, sondern in der konkreten Hilfsituation erkannt werden müssen. Daraus ergeben sich zahlreiche Fragestellungen, die Tobias Staib luzide aus ökonomischer und theologischer Perspektive betrachtet: Wie muss eine Finanzierungsstruktur aussehen, damit sich diese Vertrauensbeziehung entfalten kann? Welche Konsequenzen ergeben sich für die beteiligten Personen und Institutionen? Wie ist Vertrauen ökonomisch und theologisch überhaupt zu fassen?

Preaching on Social Suffering - Jeremy Kangsan Kim 2023-03-01

In this book, Jeremy Kim criticizes current Korean and Asian American homiletical strategies for their lack of a theological point of view on social suffering. He argues that preachers must develop an alternative theological-homiletical viewpoint on social suffering, one that has pastoral and prophetic approaches. These two approaches offer people a refuge and a voice, not only in the church community but also in the larger social community. Thus, the author suggests that preachers adopt the biblical lament, highlighting its dual tasks of compassion (the pastoral dimension) and resistance (the prophetic dimension). The author, who is a non-Western Asian American preacher, also incorporates East Asian philosophical and hermeneutical research on ren, a positive element of Confucianism, into his argument. He applies this core concept of Confucianism to the preacher's homiletical strategy toward social suffering. Thus, the author proposes that Korean preachers should recover ren, which contains sincere compassion for others as well as a voice of resistance that reveals unjust social structures as the cause of social suffering and expresses both within Uri (we), the community.

Protestantische Schulkulturen - Martina Kumlehn 2011-05-26

Evangelische Schulen sind zu einer festen Größe innerhalb des deutschen Schulsystems geworden. Nach einer sprunghaften Expansionsphase vor allem in Ostdeutschland stehen diese Schulen derzeit vor der Aufgabe einer intensivierten Selbstvergewisserung. Je länger je mehr müssen evangelische Schulen ihr besonderes Profil pädagogisch und theologisch ausweisen können. Die Qualifizierung von Lehrkräften ist in diesem Zusammenhang ebenso wichtig wie die Formulierung von Bildungsstandards, die Gestaltung des Schullebens und die Herausbildung einer kenntlichen und christlich angemessenen Schulkultur. Nur über eine umfassende Profilbildung können Schulen in evangelischer Trägerschaft als Form eigener Repräsentanz in Kirche und Gesellschaft begriffen werden. Der Band "Protestantische Schulkulturen" soll diesen Prozess unterstützen.

An Exegetical Bibliography of the New Testament: Romans and Galatians - Gunter Wagner 1983

Library has v. 1-3.

Diakonia Studies - John N. Collins 2014-06-16

Diakonia Studies closes the account on John N. Collins's 40 years of involvement in groundbreaking linguistic research and argumentation concerning the nature and functioning of Christian ministry. Dispute has swirled around the Greek term diakonia for 50 years. Once seen as enshrining the New Testament value of loving Christian service-what Jerome Murphy-O'Connor called "one of the dogmas of New Testament scholarship"-the word was exposed by Dieter Georgi in 1964 as arguably meaning something quite different. In 1974 John N. Collins published his first paper on the issue, pointing to inadequacies in Georgi's brief account. Then in 1990 Collins published his exhaustive semantic survey, *Diakonia: Re-interpreting the Ancient Sources*. His re-interpretation was variously hailed as "devastating," "provocative," "unfashionable," and "a scholarly avalanche whose conclusions

are inescapable." Since then, the book has stood at the center of "the Collins-Debate." Meanwhile Collins's findings have been incorporated in the authoritative *Danker Greek-English Lexicon of the New Testament*. *Diakonia Studies* examines, in a non-technical way (i.e., without appeal to particulars of Greek), the reasons why theologians need not only to review cherished readings of leading New Testament passages but also to reassess what some passages might really be saying about the nature and delivery of ministry. These third-millennium issues are the matter of the final papers in the volume, reminding churches of the ministry they have received and of their filed-away commitments to an ecumenically-charged ministry. Among the topics considered are ordained and lay ministries, the tension between office and charism, and prospects for deacons when a diakonia of loving service no longer defines their call.

Diakonie in biblischer Orientierung - Dierk Starnitzke 2011-05-26

Ausgehend von aktuellen Fragestellungen beleuchtet Starnitzke die biblisch-theologischen Grundlagen für das Selbstverständnis und das Handeln der Diakonie. Die Bedeutungsverschiebung von diakonein "dienen" hin zu "vermitteln" (John N. Collins) wird dabei ebenso untersucht wie das Liebesgebot als Grundprinzip christlicher Ethik. Der Rückgriff auf biblische Grundlagen bietet Orientierung auch in aktuellen gesellschaftlichen Fragen: Handeln im Kontext der Globalisierung, Begründung moderner Menschenrechte, Verständnis von Krankheit und Behinderung, Pränataldiagnostik sowie Vision und Realität einer inklusiven Gesellschaft. Abschließend zeigt Starnitzke Konsequenzen für das diakonische Leitungshandeln auf und stellt exemplarisch den Leitbildprozess der Diakonischen Stiftung Wittekindshof dar.

Diakonie - eine Einführung - Christoph Sigrist 2011-09-01

Mit diesem Band legen die Autoren eine Einführung in die Diakonie als Praxis sozialen Helfens vor. Auf dem Hintergrund biblischer Grundlagen und

kirchengeschichtlicher Entwicklungen erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit theologischen Begründungen diakonischen Handelns. Die Autoren gehen von einer dezidiert schöpfungstheologischen Position aus, die anerkennt, dass helfendes Handeln ein allgemeinemenschliches Phänomen ist, das zwar zum christlichen Glauben gehört, aber keine christliche Spezialität darstellt. Ein ausführliches Kapitel widmet sich Aspekten diakonischer Ethik und bietet Orientierungspunkte für helfendes Handeln heute.

The Deacon - Cornelis Van Dam 2016-12-23

The office of deacon is God's gift to His church, but today it is often undervalued, misunderstood, and perceived to be of little importance. In *The Deacon*, the author considers the Old Testament background for this calling, the deacon in New Testament times and in church history, and the current function of the office. You will rediscover the high and privileged calling of deacons and come to a better understanding of what God requires of them.

Table of Contents: Part 1—The Old Testament Background 1. The Poor in Israel 2. Providing for the Poor Part 2—New Testament Times 3. Christ's Teaching on the Poor and Needy 4. Ministering to the Poor in Acts 6 5. The Office of Deacon 6. Female Deacon? Part 3—The Office of Deacon in the History of the Church 7. The Testimony of the Early Church and the Heritage of the Reformation 8. Women and the Diaconate Part 4—The Current Functioning of the Office 9. The Official Position of the Deacon Today 10. Enabling and Prioritizing 11. The Diaconal Ministry within the Congregation 12. The Diaconal Ministry outside the Congregation 13. The Blessing of the Poor

Diakoniat und Kirchenreform - Annette Noller 2016-03-09

Armutsriskien, Flüchtlingsbewegungen und demografische Entwicklungen sind nur einige der sozialen Herausforderungen der Zukunft. Vom Diakoniat ausgehend wird die Theorie einer Kirche vorgestellt, die sich an pluralen

Orten, in Gemeinden und Kirchenbezirken, in diakonischen Projekten und Sozialunternehmen, vernetzt im Gemeinwesen gesellschaftlich engagiert. Theorien von funktional ausdifferenzierten kirchlichen Strukturen und multiprofessionellen Teams werden anhand empirischer Daten erarbeitet. Die Dimensionen einer diakonischen Kirche werden in historischer und ekklesiologischer Perspektive diskutiert. Darin werden Ideen zur Kirchenreform entwickelt - nicht nur für Interessierte am Diakoniat und seinen Berufsgruppen, sondern auch für alle, die sich mit Fragen der Kirchentheorie und Kirchenreform befassen.

The First One Hundred Years of Christianity - Udo Schnelle 2020-06-30

Beginning as a marginal group in Galilee, the movement initiated by Jesus of Nazareth became a world religion within 100 years. Why, among various religious movements, did Christianity succeed? This major work by internationally renowned scholar Udo Schnelle traces the historical, cultural, and theological influences and developments of the early years of the Christian movement. It shows how Christianity provided an intellectual framework, a literature, and socialization among converts that led to its enduring influence. Senior New Testament scholar James Thompson offers a clear, fluent English translation of the successful German edition.

Barrierefreie Theologie - Anne Krauß 2014-02-13

Menschen mit Behinderungen sind selten im Blick, wenn Theologen und Prediger über den Menschen vor Gott sprechen. Allzu oft sind Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Rationalität die bestimmenden Maßstäbe für ein gelingendes Leben. Ulrich Bach hinterfragte diese Haltung: Darf eine Theologie, die vom Versöhnungsgeschehen Gottes in Gestalt Jesu Christi herkommt, so von Menschen reden und handeln? Ist es theologisch falsch, zu bekennen, "dass Gott mich mit meiner Behinderung erschaffen hat?" Der Band führt in Bachs Werk ein und stellt die Erträge seiner Arbeit vor. Zugleich werden diese Erträge vor dem Hintergrund der neueren Debatten

kritisch geprüft und Vorschläge zur Weiterentwicklung gemacht. Die Autorin führt kompakt und auf dem aktuellen Diskussionsstand in das theologische Nachdenken über Behinderung ein.

Theologie der helfenden Berufe - Ralf Hoburg 2008

Ein neues Verständnis des Helfens ist heute unverzichtbar für die Beschreibung sozialer Berufswirklichkeit. Im Rahmen von Bürgergesellschaft und Ehrenamt wird eine neue Diskussion über die "Kultur des Helfens" geführt. Dazu gehört auch eine vertiefte Reflexion über die Bedeutung religiöser Motivlagen. Unter dem Dach einer "Theologie der helfenden Berufe" versammelt Hoburg grundlegende Beiträge mit dem gemeinsamen Ziel, die Anschlussfähigkeit von Theologie und Sozialwissenschaft herzustellen. Immer geht es dabei um die erlebte Alltagswirklichkeit sozialer Situationen unter den Bedingungen des beruflichen Helfens. In einer postsakralen Kultur des Helfens hat die Religion als persönliche Deutungsebene sozialer Wirklichkeit einen wichtigen Ort neben sozialwissenschaftlicher Professionalität, Methodenkompetenz und der Okonomisierung des Sozialen. Sie prägt die Muster des sozialen Handelns und beeinflusst die persönliche Sicht des Helfens. Die religiöse Perspektive ist durchaus als "Gewissen" nicht nur der Fachdisziplin der Sozialarbeit zu sehen, sondern kann auch zum Mehrwert der eigenen beruflichen Identität werden. Mit Beiträgen von Benedict, Hans-Jürgen / Bromse, Michael / Burbach, Christiane / Cordes, Martin / Evers, Ralf / Heckmann, Friedrich / Hoburg, Ralf / Hofmann, Beate / Merz, Rainer / Starnitzke, Dierk / Weber, Dieter / Zitt, Renate

Diakonisches Kompendium - Günter Ruddat 2005

Die Diakonie, das im christlichen Glauben begründete Hilfehandeln, befindet sich in einer Situation tief greifenden Umbruchs. Der Wandel im Solidarverhalten, gravierende Veränderungen des Sozialstaats, der im Bereich des Sozialen entstandene Wettbewerb und globale Entwicklungstrends setzen

die Diakonie unter Modernisierungsdruck und fordern sie in vielfältiger Weise heraus. Grundfragen z.B. nach dem Profil diakonischen Handelns im Spannungsfeld von Kirche, Markt und Staat, nach dem Verhältnis von Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit sowie nach Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Religionen stellen sich neu und in verschärfter Form. Angesichts solcher Transformationsprozesse und Problemanzeigen will das Kompendium zur Orientierung, Reflexion und Weiterentwicklung diakonischer Praxis beitragen. In 38 Artikeln befassen sich Fachleute aus Kirche, Diakonie und Wissenschaft mit der facettenreichen Wirklichkeit der Diakonie und ihren Handlungsmöglichkeiten. Biblische und geschichtliche Grundlagen werden dargestellt, gegenwärtige Entwicklungen und Diskurse erschlossen. Gefragt wird nach den Subjekten, Strukturen und Kompetenzen sach- und zeitgemäßer Diakonie. Exemplarisch werden Aufgaben und Handlungsfelder beschrieben. Unterstützt durch Hinweise zur weiterführenden Literatur ermöglicht das Diakonische Kompendium eine fundierte Auseinandersetzung mit der Thematik.

Jesus Movement - Ekkehard Stegemann 1999-08-01

This work by two New Testament scholars is the first comprehensive social history of the earliest churches. Integrating the historical and social data, they locate the ancient Galileans, Judeans, and the Jesus movement in their respective matrices. The Stegemanns deal with such issues as conflict between the messianic communities and the rest of Judaism, religious pluralism, social stratification, group composition, gender division, ancient economics, and urban/rural distinctions.

Diakonie inszenieren - Jens Kramer 2015-01-14

Diakonisches Lernen und Performative Religionsdidaktik weisen Strukturanalogien auf. Bislang wurde diakonisches Lernen meist auf Praxisprojekte/Praktika verengt. Die Performative Religionsdidaktik dagegen zielt auf eine inszenierungsspezifische Weitung des diakonischen Lernens. So

wird in Aufnahme des Diskurses zur Performativen Didaktik insbesondere der Inszenierungsbegriff entfaltet, um deutlich zu machen, wie diakonisches Handeln in diakonischen Lernprozessen didaktisch inszeniert werden kann. Des Weiteren wird nach der Entstehung von Empathie durch die Ausbildung von Narrationen gefragt. Diakonisches Handeln ist Handeln in körperlichen Ausdrucksformen & diakonisches Lernen besteht darin in der didaktischen Inszenierung diakonischer Gesten. Abschließend werden Möglichkeiten einer praktischen Umsetzung aufgezeigt. Dabei geht es zum einen um die dichte Beschreibung einer Fortbildung für Lehrkräfte, zum anderen um praktische Beispiele für die Umsetzung im Religionsunterricht.

The Gospel of Matthew and the Sayings Source Q - Frans Neiryneck 1998

Diakonie - biblische Grundlagen und Orientierungen - Gerhard K. Schäfer 1998-01

Was ist Diakoniewissenschaft? - Bernhard Mutschler 2018-12-01

Im Reformationsgedenkjahr geht der Band der Frage nach: Was ist Diakoniewissenschaft? Diese Frage wird in dreizehn Einzelbeiträgen erschlossen und einer Vielfalt von Antwortmöglichkeiten zugeführt. Ausgehend von biblischen und kirchengeschichtlichen Überlegungen kommen aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in den Blick. Es folgen Gedanken zum Gegenstandsbereich und zur Methodik, ehe exemplarisch einige gegenwärtig sehr bedrängende Themenfelder wie Migration, Armut, Arbeitsleben, Spiritual Care oder Nachhaltigkeit bearbeitet werden. Mit einem Schlussvotum und Perspektiven für das 21. Jahrhundert endet der Band, der durch ein Geleitwort des Theologen Prof. Dr. Christoph Schwöbel, St Andrews, eingeleitet wird. [What is Diaconic Science? Views on Service, Dialogue, and Diversity] In the year commemorating the anniversary of the Reformation, this volume pursues the question: What is

Diaconal Science? The thirteen papers collected in this volume explore this question and offer various possible ways of engaging it. Starting from biblical and church historical considerations, these essays explore current developments and challenges in this field; these are followed by deliberations on the subject and methodology of this work, together with several pressing topics in current research, including immigration, poverty, the experience of work, spiritual care and sustainability. The volume opens with a preface by Prof. Dr. Christoph Schwöbel (St Andrews), and ends with an overview, which raises issues and points out perspectives for the 21st century.

Deacons and the Church - John N. Collins 2003-01-01

John Collins, author of the groundbreaking study *Diakonia*, explores the pastoral implications of a new scholarly understanding of the role of deacons in the Early Church.

Lydia's Impatient Sisters - Luise Schottroff 1995-04-15

Lydia's Impatient Sisters offers a social history of the everyday life of women, setting common experiences of labor, money, illness, and resistance in the context of the Roman imperial society. Luise Schottroff relates this history to important theological topics in New Testament, such as the revelation of God and the daily life of the church. Schottroff's work demonstrates how women were embedded in their social world.

Ökumenisches Kompendium Caritas und Diakonie - Gerhard K. Schäfer 2021-12-06

Caritas und Diakonie sind für die Kommunikation des Evangeliums in Wort und Tat zentral. Sie beschreiben eine Grundhaltung der Achtsamkeit für Leid und des Eintretens für Menschen in Not. Zugleich stehen sie für das organisierte soziale Engagement der beiden großen Kirchen. In 57 Artikeln befassen sich Fachleute aus Wissenschaft, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen mit den Erscheinungsformen und Herausforderungen von Diakonie und Caritas. In den Blick kommen auch Hilfepraxen, die jüdische oder islamische

Prägungen haben oder menschenrechtlich begründet sind. Traditionen diakonischen Handelns werden ebenso dargestellt wie Diskurse um die Weiterentwicklung des Sozialen sowie exemplarische Handlungsfelder. Das Kompendium will dazu beitragen, kirchlich-soziale Verantwortung deutlich kooperativer zu gestalten und den Dialog mit Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Prägung zu intensivieren. Das macht es zu einem einzigartigen Handbuch für Studium und Praxis.

Seelsorgerliche Diakonie - Winfried Noack 2010-03-10

Soziale Einrichtungen reduzieren ihre Leistungen, gemeinnützige Vereine erhalten weniger Zuschüsse; zunehmend werden darum ehrenamtliche Mitarbeiter, z. B. in der Familienbegleitung und Krisenbewältigung, benötigt. Diakonie erfährt wieder größere Beachtung, denn dieser freiwillige »Dienst der Barmherzigkeit« gewinnt immer mehr an Bedeutung. Bei den ersten Christen, in deren selbstloser Gemeinschaft an alle gedacht und für alle gesorgt wurde, stand die Diakonie im Mittelpunkt des Gemeindelebens. In diesem Praxisbuch für Diakone, ehrenamtliche Helfer in Kirchengemeinden und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen werden u. a. praktische Gesprächsführung und Seelsorge in allen Lebensaltern erläutert. Der Autor legt dar, wie wichtig Beratung in Krisen und Nähe bei Krankheit, Sterben und Trauer ist. Er ermutigt außerdem dazu, Netzwerke zur besseren Unterstützung zu bilden.

Heidelberger Jahrbücher - Universitäts-Gesellschaft 2013-03-12

Jochen A. Frowein: Deutschland und das Grundgesetz Jürgen Siebke: Kontroversen auf dem Wege zur Europäischen Union Detlef Junker: Die USA und die Weimarer Republik Wilfried Kasper: Das "Verbrechen am Seelenleben" und das "Verbrechen gegen die Geisteskräfte" Peter Winterhoff-Spurk: Perspektiven der Medienpsychologie Heinrich Konrad Geiss: Die Perspektiven und Aufgaben der Krankenhaushygiene innerhalb der modernen Krankenhausmedizin Klaus Goerttler: Hic gaudet

mors succurrere vitae. Hier freut sich der Tod, dem Leben zu helfen Wilhelm Doerr: Karl Heinrich Bauer in seinen Arbeiten Peter Leins: Blumenbestäubung durch Tiere Kuno Fischer-Preis 1991 Wolfgang Wieland: Laudatio auf Werner Beierwaltes Werner Beierwaltes: Eriugenas Faszination Johann Michael Fritz: Kunstschätze der Heidelberger Jesuitenkirche Hans-Ulrich Vogel: "Feuerbrunnen" in China und ihre Bedeutung für die Technikgeschichte Maya Rauch, Dorothee Münggenug: Briefe aus dem Exil. Aus der Korrespondenz von Heinrich Zimmer 1939-1943.

Pastoral Epistles, Volume 46 - Zondervan, 2017-10-10

The Word Biblical Commentary delivers the best in biblical scholarship, from the leading scholars of our day who share a commitment to Scripture as divine revelation. This series emphasizes a thorough analysis of textual, linguistic, structural, and theological evidence. The result is judicious and balanced insight into the meanings of the text in the framework of biblical theology. These widely acclaimed commentaries serve as exceptional resources for the professional theologian and instructor, the seminary or university student, the working minister, and everyone concerned with building theological understanding from a solid base of biblical scholarship. Overview of Commentary Organization Introduction—covers issues pertaining to the whole book, including context, date, authorship, composition, interpretive issues, purpose, and theology. Each section of the commentary includes: Pericope Bibliography—a helpful resource containing the most important works that pertain to each particular pericope. Translation—the author's own translation of the biblical text, reflecting the end result of exegesis and attending to Hebrew and Greek idiomatic usage of words, phrases, and tenses, yet in reasonably good English. Notes—the author's notes to the translation that address any textual variants, grammatical forms, syntactical constructions, basic meanings of words, and problems of translation. Form/Structure/Setting—a discussion of redaction, genre, sources, and

tradition as they concern the origin of the pericope, its canonical form, and its relation to the biblical and extra-biblical contexts in order to illuminate the structure and character of the pericope. Rhetorical or compositional features important to understanding the passage are also introduced here.

Comment—verse-by-verse interpretation of the text and dialogue with other interpreters, engaging with current opinion and scholarly research.

Explanation—brings together all the results of the discussion in previous sections to expose the meaning and intention of the text at several levels: (1) within the context of the book itself; (2) its meaning in the OT or NT; (3) its place in the entire canon; (4) theological relevance to broader OT or NT issues.

General Bibliography—occurring at the end of each volume, this extensive bibliography contains all sources used anywhere in the commentary.